

Premiere: Herzläufe finden heuer erstmals als virtualRUN statt

Sportler zeigen mit ihrer Teilnahme ein Herz für herzkranken Kinder. Startgeld fließt in die vielseitige Arbeit von Herzkinder Österreich.

Zum Herzlauf – virtualRUN lädt dieses Jahr der Verein Herzkinder Österreich ein. „Wenn derzeit coronabedingt kein Herzlauf stattfinden kann, so haben Läufer die Gelegenheit, im eigenen Garten, im Wohnzimmer oder auf der Lieblingslaufstrecke ihre Runden zu drehen und dabei Gutes zu tun“, erklärt Astrid-Lang-Moitzl, Projektleiterin des Herzlaufs Österreich, ein Projekt von Herzkinder Österreich. Gestartet wird mit dem Herzlauf Wien – virtualRUN, der von 7. bis 14. Mai 2020 auf dem Programm steht.

Linz, 6. Mai 2020 – „Achte auf dein Herz und laufe für meins“, so lautet das Motto der Herzläufe – virtualRUN 2020. Herz-Kreislaufkrankungen sind die häufigste Todesursache, etwas Bewegung senkt das Herzinfarkttrisiko um bis zu 30 Prozent. Mit den Herzläufen machen die Organisatoren einerseits auf diese Gefahr aufmerksam und wollen andererseits möglichst viele Menschen zur Bewegung animieren. „In der herausfordernden Zeit von Corona steigen wir auf den sicheren virtualRUN um“, betont Michaela Altendorfer, die Laufanfänger, Fortgeschrittene, Profiläufer und Nordic Walker ganz herzlich einlädt, sich daran zu beteiligen. Die Läufer tun Gutes für ihre Gesundheit, gleichzeitig unterstützen sie mit ihrer Teilnahme die Arbeit von Herzkinder Österreich. „Das Startgeld ab zehn Euro kommt herzkranken Kindern und deren Familien zugute“, erklärt die Präsidentin des karitativen Vereins. Auch Spenden fließen zu hundert Prozent in die Arbeit für herzkranken Kinder.

Sechs Bundesländer tragen virtualRun aus

Gestartet wird der Veranstaltungsreigen mit dem Herzlauf Wien – virtualRUN. Die Sportler drehen zwischen 7. und 14. Mai ihre Runden. Läufer und Nordic Walker legen dabei drei, sechs oder neun Kilometer zurück, Mädchen und Buben, die am kidsrun4kinds – Kinderlauf mit Herz teilnehmen, laufen 200, 500 und 1.000 Meter. Die Sportler melden sich auf der Herzlauf-Website an, drucken sich ihre persönliche Startnummer aus und los geht's. Nach dem Lauf im Garten, Wohnzimmer oder auf der Lieblingslaufstrecke wird das Laufergebnis auf Facebook veröffentlicht, die Teilnehmer erhalten per Knopfdruck ihre Urkunde und können auch Fotos posten. In diesem Jahr haben Läufer die Gelegenheit, an sechs Herzläufen – virtualRUNs teilzunehmen. Nach Wien stehen Wettbewerbe in der Steiermark (5. bis 12. Juni), in Kärnten (27. Juni bis 4. Juli), Tirol (5. bis 12. September), Vorarlberg (19. bis 26. September) und Oberösterreich (4. bis 11. Oktober) auf dem Programm. Fixstarter bei den virtualRUNs sind Herzlauf-Schirmherrin Sandra Schrank und ihr Herzblatt, Moderator und ehemaliger Skirennläufer Armin Assinger sowie Herzlauf-Botschafter, Diplom-Lauftrainer und leidenschaftlicher Läufer Werner Schrittwieser.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkrankte Kinder, Jugendliche, EMAH – Erwachsene mit angeborenem Herzfehler – und deren Familien. Der Verein eröffnete 2008 ein Teddyhaus in Linz, 2015 ein weiteres in Wien. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich. Bei der Erste Bank – AT13 2011 1890 8909 8000 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen unter: www.herzkinder.at
www.herzlauf.at

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0, Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com